







Gegen das Handelsmonopol der Getreideproduzenten.

Der Verband der Getreide- und Futtermittel-Fabrikanten Deutschlands E. V. hielt heute im Gebäude der Handelskammer eine von mehreren hundert Mitglie-

Er betonte, dass sich der Getreidehandel die willkürliche Ausschaltung nicht gefallen lassen dürfe, denn es sei anzunehmen, dass die landwirtschaftlichen Genossenschaften auch die Preisbildung vollkommen selbstständig in die Hand nehmen wollten.

Eine Protestkundgebung der Bagdadbahn.

In der Generalversammlung der Bagdadbahn-Ges. in der Aktionäre mit 17700 Aktien vertreten waren, wurde die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1916, die eine Dividende von 200000 M. ausweist, ohne Erörterung genehmigt.

habe. Der Ausbau dieser Strecke sei einer schweizerischen Gesellschaft überlassen worden. Diese habe indes ihre Arbeiten nur unter den größten Schwierigkeiten ausführen können.

Eine verschleierte Dividende bei der Sinner-Akt.-Ges.

Auf der Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Pressfabrikation steht u. a. folgender Antrag: Beschlussfassung wegen Überlassung von 875 000 M. der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Stammaktien an die Aktionäre in Höhe von 100 pCt.

Erhöhung der Aufnahmepreise für obereschliche Kohlen.

Die obereschliche Kohlenkonvention beschlossen gemäss Schlies. Zsg. vom 1. Februar ab unter Beibehaltung der bisherigen Preise für die Tonne heraufzusetzen.

Die Hannoverische Waggonfabrik Akt.-Ges. weist für 1917/18 im Generalabrechnungsjahre ein Ertragsverhältnis von 7075511 M. (1916/17: 8 295 940) an.

Die Dividende der Waggonfabrik Akt.-Ges. für 1917/18 wird auf 100 pCt. festgesetzt. Die Aktionäre erhalten pro Aktie 100 Mk. in bar und 100 pCt. in Aktien.

Die Emil Busch Akt.-Ges., Optische Industrie in Rathenow befragt die Erhöhung der Aktienkapitalien um 222000 M.

Die Emil Busch Akt.-Ges. hat die Erhöhung der Aktienkapitalien um 222 000 M. beschlossen. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung dient zur Verstärkung der Betriebsmittel.

Dividenden und Abschlüsse. Schweizerische Volksbank.

Schweizerische Volksbank. Ueberschuss 1917: 5 079 105 Fr. (Vorjahr: 4 735 135 Fr.). Vorschlag 5 1/2 pCt. bei 1 V. (Vorjahr: 5 pCt.).

An der Börse

konnte sich heute eine allgemeine Kursberholung durchsetzen, da die über den Markt verfügbaren Nachrichten in Borsenkreisen, so am Montanaktienmarkt, wo u. a. in den Aktien der Bismarckhütte, der Laurahütte, der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarf-Akt.-Ges. und des Dochnumer Vereins Kurssteigerungen eintraten.

Im Verlaufe des Verkehrs wurde das Geschäft im allgemeinen ziemlich ruhig. Die Tendenz konnte aber als fest angesehen werden. Am Markt der mit Einzelkursen notierten Papiere stellten sich heute höher die Aktien des Eisenwerks Bredow, der Vereinigten Berliner Mühlwerke, der Rheinischen Eisenerzwerke, der Annener Gusstahl-Fabrik, der Braunschweigischen Kohlenwerke, der Lüdenscheidter Metallwaren-Fabrik, der Julius Pilsch Akt.-Ges., der Pressenfabrik Unter-sachsenfeld, des Schenkerwerkes, der Maschinenfabrik Pflüger, der Berlin-Anhalter Maschinenfabrik, der Vereinigten Flammchen-Fabriken, der Fabrik Gelsenkirchen, der Harkortsch, Bergwerks-Ges., der Schiller-Eisort Akt.-Ges., der Deutschen Linoleum-Werke, der David Richter Akt.-Ges., der Schiffsreederei Huck, der Ludwig Hupfeld Akt.-Ges., der Rauchwarenfabrik Walter, der Teichowkan-Terrain-Akt.-Ges., der West-Akt.-Ges. Niederrhein, der Sinner Akt.-Ges. u. a.

Mitteilung der Zulassungsstelle.

Die Zulassung folgender Wertpapiere ist beschlossen worden: 2375 000 M. neue Aktien der Vaterländischen und Rheinischen Vereinigte Versicherungs-Gesellschaft; 60 000 000 M. neue Aktien der Dresdener Bank; 200 000 000 M. Zehn- und Glasfabrikation sowie böhmische Bahnwerte waren gleichfalls billiger angeboten.

Fonds-Telegramme.

Wien, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf. Vermindert wirkten namentlich die Arbeiterausstände in Deutschland, die Ereignisse in Russland und einzelne Zwangsverkäufe in Schrankwerten.

Wien, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

London, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Paris, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Berlin, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Amsterdam, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Brüssel, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Frankfurt, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Hamburg, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Köln, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

München, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Düsseldorf, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Stuttgart, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Bonn, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Wuppertal, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.

Essen, 30. Januar. (W. T. B.) Die Börse nahm heute einen recht schwachen Verlauf.